



THW Schopfheim, Grienmatt 5, 79650 Schopfheim

Stadt Schopfheim  
Bürgermeister Dirk Harscher  
Hauptstr. 29-31  
79650 Schopfheim

THW Schopfheim  
Grienmatt 5  
79650 Schopfheim  
Sebastian Pfeifer

Telefon (0173) 7049650  
@ [ob@thw-schopfheim.de](mailto:ob@thw-schopfheim.de)

Sp

Schopfheim, den 18.07.2019

## Angebot

Sehr geehrter Herr Harscher

Vielen Dank für die Anfrage, eine temporäre Brücke über die Wiese in Fahrnau aufzubauen. Zu dem beiliegenden Angebot, ergänzende Informationen:

### 1) Allgemeines

Der Aufbau einer Brücke durch das THW erfolgt unter Leitung einer Brückenbaugruppe, hier der Gruppe aus dem Ortsverband Müllheim. Die technische Leitung erfolgt durch die speziell dazu ausgebildeten Helferinnen und Helfer. Zum Aufbau außerhalb eines Einsatzfalles wird der zuständige örtliche Ortsverband hinzugezogen um die dortigen Helfer einzulernen. Im realen Einsatzfall sollen die Helfer die Handgriffe zumindest bereits einmal angewandt haben. Der Aufbau der Brücke in Schopfheim dient insbesondere der Schulung aller beteiligten Helfer. Die bisherigen Besichtigungstermine und Prüfungen werden nicht in Rechnung gestellt. Der zuständige Planer des Ortsverbandes Müllheim steht für Fragen bzw. zu einem Vororttermin zur Verfügung.

### 2) Personalansatz

Im vorliegenden Fall werden wir den Ortsverband Schopfheim als örtlich zuständigen Ortsverband hinzuziehen. Weiterhin benötigen wir zur personellen Unterstützung voraussichtlich noch einen dritten dann zu bestimmenden Ortsverband, vermutlich Rheinfeld. Der Aufbau wird mit einer Anzahl von circa 30 Helfern durchgeführt. Die Helferanzahl ist durchgängig an zwei Wochenenden jeweils Samstag von circa 7 bis 22 Uhr mit Überlappungszeiten in einem Schichtrhythmus als auch sonntags von circa 7 bis 18 Uhr vorgesehen. Neben dem hohen Personalansatz am Wochenende müssen für die Vorarbeiten mit einer Rumpfmannschaft am Freitag vor dem ersten Aufbausamstag von circa 8 bis 18 Uhr die Vorarbeiten durchgeführt werden. Weitere THW Einsatzkräfte werden die

Rahmenbedingungen (Verpflegung, Versorgung, Leitung) bewerkstelligen, weshalb von circa 35 Personen auszugehen ist.

### 3) Materialeinsatz

Die angebotene Bailey Brücke in der Länge von circa 45 Meter besteht aus mehreren hundert verschiedenen Bauteilen, welche mit Bolzen als auch Schrauben verbunden werden. Das eigentlichen Brückenbauwerk kann in die endgültige Position mit verschiedenen Möglichkeiten eingebracht werden. Der Einhub mit einem oder mehreren Kränen ist in der Länge als auch insbesondere dem Brückengewicht rechnerisch untunlich. Daher erfolgt der Bau der Brücke mit dem Bau eines sogenannten Vorbauschnabels, eines "Verschubbauwerkes". Daher würden nicht nur 45 Meter Brücke, sondern auch circa 40 Meter Verschubbauwerk errichtet. Neben dem hohen Personalbedarf ist der Einsatz mehrerer Fahrzeuge geplant. Die Kranarbeiten werden zu den genannten Zeiten mit zwei THW Kränen durchgeführt. Zur Materialzuführung werden Stapler (Ortsverband Müllheim) oder möglicherweise aus übungsgründen Radlader/Bagger (Freiburg) eingesetzt. Der Verschub eines entsprechenden Brückenbauwerkes bedingt darüber hinaus umfangreiche Zugausstattung und Seile um das Bauwerk sicher über das Gewässer zu ziehen.

### 4) Kostenschätzung

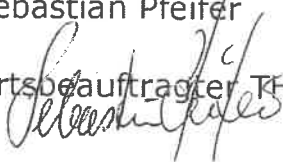
Die übersandte Kostenschätzung beinhaltet sowohl den Einsatz des Personals als auch des Materials aller beteiligten THW Kräfte für den Aufbau. Bei der Schätzung handelt es sich um eine Maximalschätzung, weshalb ein geringerer Preis je nach Bauablauf möglich ist.

Die Kosten für die monatliche Anmietung der Brücke über das Brückenlager in Kirchzarten sind im Angebot separat ausgewiesen und bereits angefragt worden. Die Brücke kann dort nicht gekauft werden, da ein Verkauf nicht vorgesehen ist.

Grundsätzlich würden wir uns über einen Auftrag freuen, da ein solches Bauwerk nicht all zu oft, in unserer direkten Nachbarschaft entstehen wird. Es ist nicht nur der schulende Ansatz solche Aufträge zu machen, sondern auch die Verwendung des Materials. Nur wenn die Technik verwendet wird, kann diese auch weiterhin vorgehalten werden. Bitte bedenken Sie, dass wir bei solchen Aufträgen nicht wie ein Wirtschaftsunternehmen denken, da wir die Kosten nach der gesetzlich vorgegebenen Abrechnungsverordnung planen und anschließend abrechnen.

Mit freundlichen Grüßen  
Sebastian Pfeifer

Ortsbeauftragter THW Schopfheim





BA Technisches Hilfswerk, Ortsverband Müllheim, Neuenburger Straße 11, 79379 Müllheim

Marc Wiencke  
Zugführer Müllheim  
Landesverband Baden-Württemberg

Ortsbeauftragter des THW Schopfheim

HAUSANSCHRIFT Neuenburger Straße 11  
79379 Müllheim  
TEL 0160 97 03 74 50  
FAX 07631 10808  
E-MAIL [mwiencke@thw-muellheim.de](mailto:mwiencke@thw-muellheim.de)  
INTERNET <http://www.thw-muellheim.de>

zur Nutzung für Gespräch zur Errichtung  
Behelfsbrücke über Wiese

per EMail

BETREFF BRÜCKENBAU  
AZ Bailey Schopfheim 2019  
DATUM

## Kostenaufstellung

**Objekt: Behelfsbrücke als Fußgängerüberweg  
79650 Schopfheim nahe Grienmatt 5 über die Wiese  
Kurzbezeichnung Brückentyp: laut Anlage 1  
mit Material über Behelfsbrückenlager**

### 1.) Allgemeine Daten:

**Brückenart: Brückenklasse 12 (BK 12) gemäß DIN 1072 (Typenstatik) in einer der beiden  
nachfolgend genannten Variationen**

~ 45,80m Bauart zweiwandig-zweistöckig verstärkt      BZ2V1H15      oder  
~ 42,75m Bauart dreiwandig-zweistöckig                      BD2N1H14

#### **Anmerkung:**

Bei der Besichtigung durch Unterzeichner Mitte Mai vor Ort konnte festgestellt werden, dass mit beiden vom THW genutzten Brückensysteme (Delta oder Bailey) die vorhandenen Lager (250x48x60) als auch das vorhandene Mittellager nicht genutzt werden können. Das THW Müllheim kann den Bau einer freitragenden Brücke unmittelbar neben den Lagern durchführen. Dazu wurde die Anlage 1 erstellt, in der die Detailabmessungen aufgeschlüsselt sind. Beigefügt als Anlage 2 ist ein Bild einer Bailey Brücke in der genannten Bauweise dreiwandig-zweistöckig.

Der Aufbau der oben genannten Brückentypen kann durch das THW Müllheim durchgeführt werden. Das Brückenmaterial muss über das örtlich zuständige Regierungspräsidium (Ansprechpartner bei Unterzeichner bekannt) beim BMVI angefragt werden.

## **2.) Leistungsumfang THW Müllheim:**

### 2.1 Planungsphase:

- Abstimmung der Arbeiten und des Montagefeld mit der Bauleitung / Auftraggeber bzw. der örtlichen Bauleitung
- Erstellung eines Zeitplans für Leistungen des THW (siehe auch Punkt 3 Zeitbedarf)

### 2.2 Aufbau:

- Bereitstellung von Montagematerial
- Bereitstellung von Montagepersonal
- Bereitstellung von Fahrzeugen und Montagewerkzeugen
- Aufbau der angelieferten Bailey Brücke
- Abnahme mit dem Auftraggeber bzw. Bauleitung und Bauingenieur / Statiker

### 2.3 Abbau:

- Bereitstellung THW Personal und Material (wie vor Aufbau)
- Demontage der kompletten Stahlkonstruktion

## **3.) Leistungsumfang Auftraggeber:**

### 3.1 Planungsphase:

- notwendige Genehmigungsverfahren und Abstimmung mit den Behörden hinsichtlich Straßensperrungen für die Montage, bzw. notwendige Beschilderungen, wasserrechtliche Genehmigungen
- statische Berechnungen der Fundamente (Bereitstellung von Zeichnungen erfolgt durch THW Müllheim)

### 3.2 Aufbau:

- Organisation Brückenmaterialanlieferung von circa 81 Tonnen über Spedition einschließlich abladen an durch THW vorgegebenem Standort
- Erstellen der Absperrungen (Bauplatz / Strasse) wenn erforderlich
- Bereitstellung des Montagefeldes (Montageplatz)
- Erstellen der Fundamente (Bereitstellung von Schemazeichnungen kann durch THW Müllheim erfolgen)
- Erstellen der Zufahrten und Übergangsstücke an / auf die Brücke
- Erstellung einer Absturzsicherung z.B. mittels Bauzaun (gegen Brückenkonstruktion befestigt) für Fußgängerverkehr

### 3.3 Betriebsphase:

- Brückenabnahme gemeinsam mit dem THW und Bauingenieur/Statiker direkt nach Aufbaumaßnahme vor Ort.
- Verkehrssicherheit
- Reinigungs- und ggf. Winterdienst
- Prüfung und Überwachung der Brücke. Die halbjährliche bzw. jährliche Brückenprüfung für das Brückenbuch kann nicht durch das THW erfolgen.

### 3.4 Abbau:

- Erstellen der Absperrungen (Bauplatz / Strasse) wenn erforderlich
- Organisation Brückenmaterialrücklieferung von circa 81 Tonnen über Spedition einschließlich Verladung
- Bereitstellung des Montagefeldes und Rückbau des Montagefeldes
- Rückbau der Fundamente
- Rückbau der Zufahrten

**4.) Zeitbedarf:**

Der Zeitbedarf und der genaue Ablauf werden im Auftragsfall zwischen AG und THW Müllheim vereinbart. Wir bitten zu berücksichtigen, dass aufgrund der ehrenamtlichen Tätigkeit der THW-Kräfte der Aufbau an Wochenenden, d.h. Samstags erfolgen wird. Die kürzeste Vorlaufzeit für die Tätigkeiten des THW Müllheim beträgt aufgrund des organisatorischen Aufwands und des Abrufes des Brückenbaumaterials ca. 5-6 Wochen. Ein Aufbautermin kann vom THW Müllheim erst ab Anfang 2020 gewährleistet werden.

**Geschätzter Zeitbedarf für Auf- / Abbaumaßnahme: jeweils ca. 2 Wochenenden (SA/SO; SA/SO)**

**5.) Kosten für Montage / Demontage und monatliche Mietkosten:**

Die Kostenermittlung und Abrechnung erfolgt nach den aktuellen Kostenrichtlinien der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.

Es werden folgende Preise angeboten, die nicht überschritten werden:

○ Aufbaumaßnahme	40.000, -- Euro
○ Abbaumaßnahme	40.000, -- Euro
<b>gesamt</b>	<b>80.000,-- Euro</b>

+ Fundamente  
≈ 30.000,- €

Das Brückenmaterial muss über das örtlich zuständige Regierungspräsidium (Ansprechpartner bei Unterzeichner bekannt) beim BMVI angefragt werden. Die Mietkosten werden über den Eigentümer, das BMVI, direkt an den Auftraggeber abgerechnet. Die derzeitigen Mietkosten können über das Regierungspräsidium angefragt werden, belaufen sich aufgrund der Erfahrung des THW aus anderen Baustellen im vorliegenden Fall auf monatlich ca. 5000 bis 6000 Euro.

Alle Preise des THW exkl. MwSt (da für THW-Leistungen keine MwSt. anfällt).  
Externe Leistungen bzw. Materialkäufe durch das THW beinhalten die aktuell gültige MwSt.

**Ausbildungs- und Übungsinteresse / Freistellungsbescheinigung:**

Die Brückenbaumaßnahme wird durch das THW als Übung (Ausbildungs- und Übungsinteresse) durchgeführt, so dass das THW keinerlei kommerzielle Zwecke verfolgt. Die Kosten die durch das THW gegenüber dem Auftraggeber verrechnet werden entsprechen den THW-Abrechnungsrichtlinien und werden nach tatsächlichem Kostenaufwand ermittelt. Wir bitten dies auch so ausdrücklich gegenüber der IHK und der Presse auf Rückfragen so weiterzugeben. Falls eine IHK-Freistellungsbescheinigung erforderlich sein sollte, ist diese durch den Auftraggeber zu beantragen. Bei Gemeinden reicht eine Bestätigung, dass auf Anfragen keine Angebote eingegangen sind.

**6.) Ansprechpartner:**

Planung und Kostenerstellung durch Marc Wiencke (Zugführer) nach Rücksprache mit Herrn Patrick Winterhalter (Ortsbeauftragter).

Marc Wiencke  
Zugführer  
Mobil. 0160 97037450

Die Abrechnung erfolgt durch unsere Geschäftsstelle in Freiburg über den THW Ortsverband Müllheim. Sämtliche technischen und kommerziellen Vereinbarungen werden direkt mit dem OV Müllheim getroffen.

Mit freundlichen Grüßen

Marc Wiencke  
Zugführer

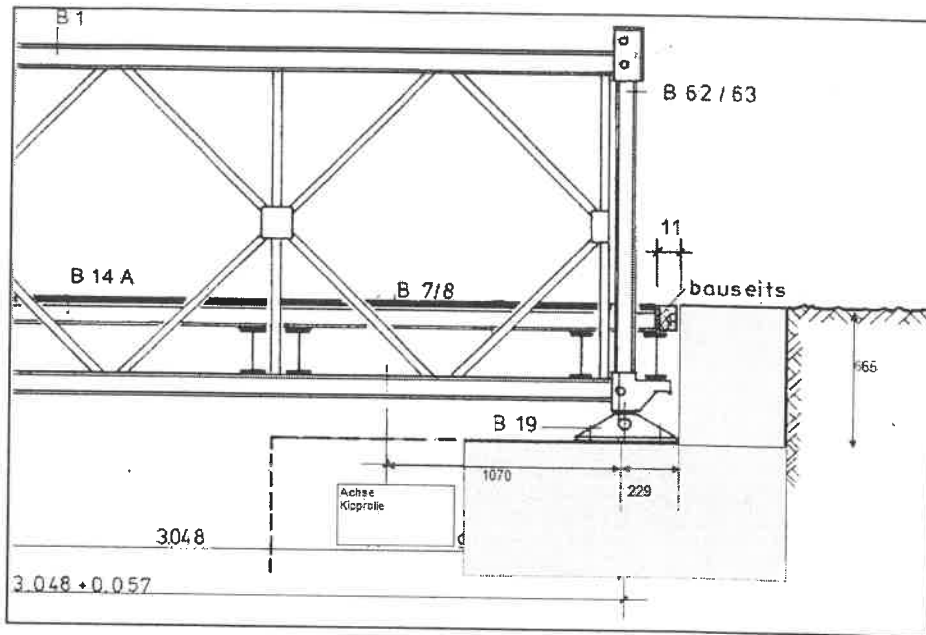
**Anlagen:**

Anlage 1 - Kurzdarstellung Bailey Brücke für Anfrage THW Schopfheim  
Anlage 2 – Brückensystem Bailey (identische Bauweise jedoch auf dem Bild kürzer als in Schopfheim geplant)

# Kurzdarstellung Bailey Brücke für Anfrage THW Schopfheim

Alle Angaben sind aus dem Bailey Handbuch des Bundesministerium für Verkehr Abteilung Straßenbau. Stützweiten und Brückenklassen nach DIN 1072

## Darstellung Fundamente



Das Fundament für das Auflager kann aus Schachtringen bestehen. Die Erstellung eines Abschlusses über die gesamte Fahrbahnbreite mit L-Profilsteinen wird empfohlen.

Im vorliegenden Fall der angefragten Länge von vor Ort gemessenen **42 – 43 Metern** wäre die von uns geplante Stützweite:

~ **45,80m** Bauart zweiwandig-zweistöckig verstärkt

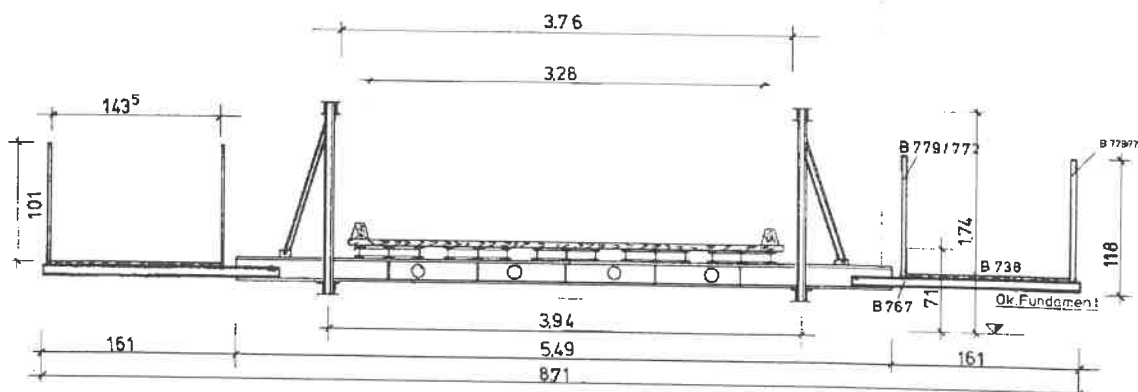
BZ2V1H15 **oder**

~ **42,75m** Bauart dreiwandig-zweistöckig

BD2N1H14

## Brückenquerschnitt

Der Abstand der Fundamentplatten der Brücke liegt bei 3,94m, die Fahrbahn umfasst 3,28m. Auf dem Querschnitt sind jeweils Gehwege mit eingezeichnet, welche in der angefragten Variante entfallen. Maximale Brückenweite daher **5,49m**.



## Aufbau

Die Brücke mit der oben genannte Länge und Breite wird wie auf nachfolgender Grafik ersichtlich auf einer Seite vorgebaut und dann Mittels eines 8 Felder langen Vorbauschnebels von ca. 25 Metern über das Gewässer verschoben. Für den Aufbau ist ein Baufeld auf einer der beiden Seiten in Ausdehnung ca. 50 x 10 Metern notwendig, welches mit LKW anfahrbar ist. Auf der anderen Seite ist ein Baufeld in Ausdehnung 20 x 10 Metern notwendig, welches mit LKW anfahrbar ist.

